

**cima.**



**ariadne**  
CONNECTING THE DOTS

# Smart City Analytics Waldkirchen

Monatsauswertung 04.2024

Gefördert durch:

**Rid** | Stiftung



stadt  
waldkirchen



Handelsverband  
Bayern  
HBE

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



## Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

## Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in der vorliegenden Ausarbeitung enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

## Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

### Bearbeitung

CIMA Beratung + Management GmbH  
Luitpoldstraße 2  
91301 Forchheim

### Projektleitung / Ansprechpartner

Dipl.-Geogr. Michael Seidel  
Tel. +49 (0) 174 3391 591  
Mail: seidel@cima.de

### Kältephase

In den zwei ungewöhnlich kalten Wochen zwischen dem 15. und 28. April lag die Wochenfrequenz mit rd. 19.500 Besuchern **17,0%** unter dem bisherigen Jahresmittel von rd. 23.500 wöchentlichen Besuchern.

### Kräuter Kirta

Kräuter Kirta und eine Mountainbike-Veranstaltung haben am 28. April für die bisher höchste Besucherfrequenz eines Sonntags in diesem Jahr geführt, die **71,4%** über der durchschnittlichen Sonntagsfrequenz lag.

# Besucherzahlen

April (25 Öffnungstage)



## Total visitors by day

91.605 Besucher insgesamt

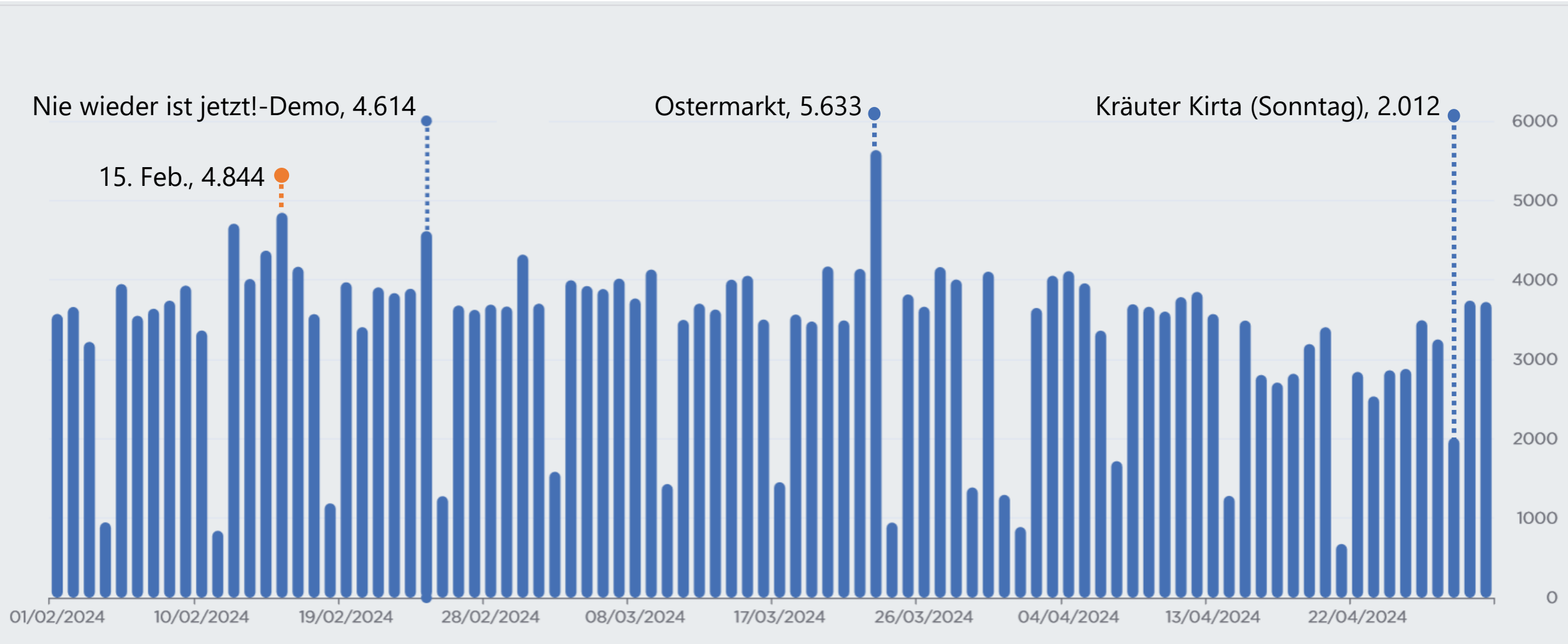
Ø 3.441 Ø 3.274 Ø 3.306 Ø 3.398 Ø 3.623 Ø 3.397 Ø 1.423

Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday



# Besucherzahlen

Tagesbesucher Februar bis April 2024

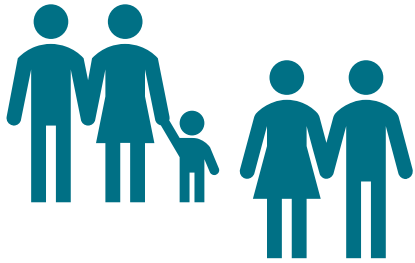


••• Tage mit Veranstaltung\*    ••• Veranstaltungsfreie Tage mit höchstem Besucheraufkommen

\* Die Besucherzahlen beziehen sich auf die Tagesbesucher und geben nicht die Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltung wieder

# Besucherzahlen

Januar bis April 2024

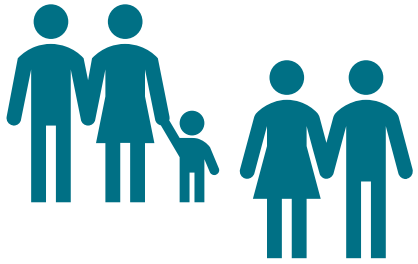


Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Verkaufsoffene Tage
Januar	∅ 3.961	∅ 3.527	∅ 3.736	∅ 3.779	∅ <b>4.417</b>	∅ 2.934	∅ 1.035	∅ 3.750
Februar	∅ <b>4.076</b>	∅ 3.647	∅ 3.900	∅ 3.931	∅ 3.910	∅ 3.692	∅ 1.065	∅ 3.862
März	∅ 3.718	∅ 3.691	∅ 3.961	∅ 3.879	∅ 4.069	∅ <b>4.214</b>	∅ 1.342	∅ 3.933
April	∅ 3.441	∅ 3.274	∅ 3.306	∅ 3.398	∅ <b>3.623</b>	∅ 3.397	∅ 1.423	∅ 3.401

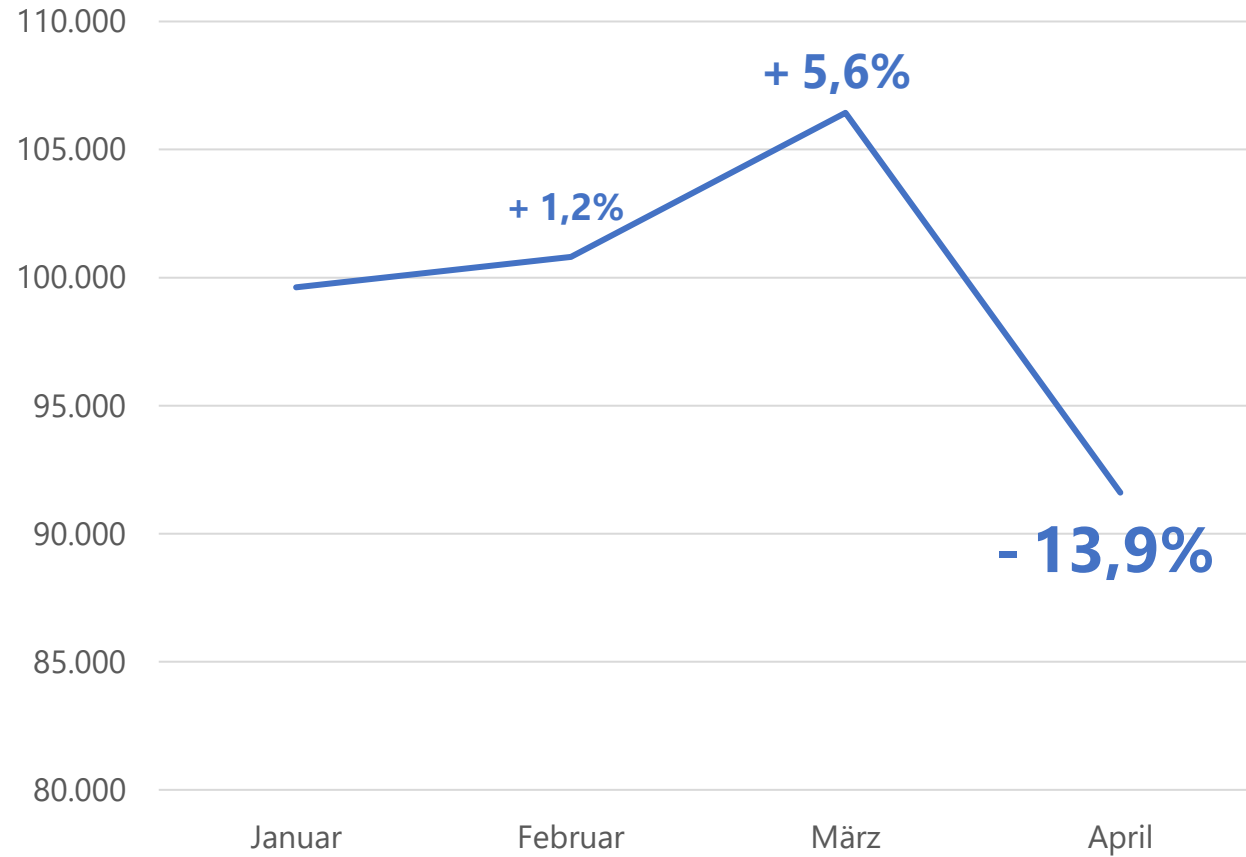
# Besucherzahlen

Januar bis April 2024



Entwicklung der Gesamtbesucherzahlen

Januar	99.626
Februar	100.809
März	106.433
April	91.605





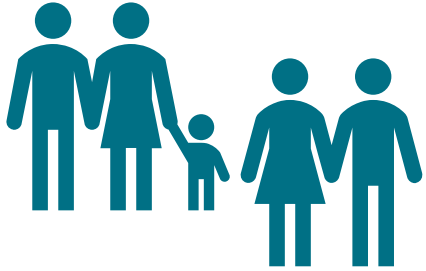
Die in den April fallende zweite Osterferien-Woche weist erhöhte Besuchszahlen auf, kann jedoch die Werte der Faschingsferien (siehe Februar- und März-Auswertung) nicht erreichen.

Im Vergleich der 4 Monate weist der April sowohl insgesamt als auch an den verkaufsoffenen Tagen das insgesamt geringste Besucheraufkommen auf. Auch die meisten Wochentage liegen unter den vorherigen Monaten. Der Freitag hat dagegen an Frequenz gewonnen und stellt im April den frequenzstärksten Wochentag.



# Besucheraufkommen

Mittlere Tagesfrequenz nach Nutzungsschwerpunkten



	02.2024	03.2024	04.2024	Entw. ggü. Vormonat
Schwerpunktlagen Einzelhandel	Ø <b>1.263</b>	Ø <b>1.290</b>	Ø <b>1.078</b>	<b>-16,5%</b>
Schwerpunktlagen Dienstleistung	Ø <b>650</b>	Ø <b>643</b>	Ø <b>550</b>	<b>-14,6%</b>
Schwerpunktlagen Gastronomie	Ø <b>272</b>	Ø <b>267</b>	Ø <b>262</b>	<b>-1,6%</b>
Lagen ohne Nutzungsschwerpunkt	Ø <b>913</b>	Ø <b>895</b>	Ø <b>861</b>	<b>-3,8%</b>



Lagen mit einem überwiegenden Einzelhandelsbesatz liegen in der Passantenfrequenz weiterhin vor Lagen mit anderen Nutzungsschwerpunkten.

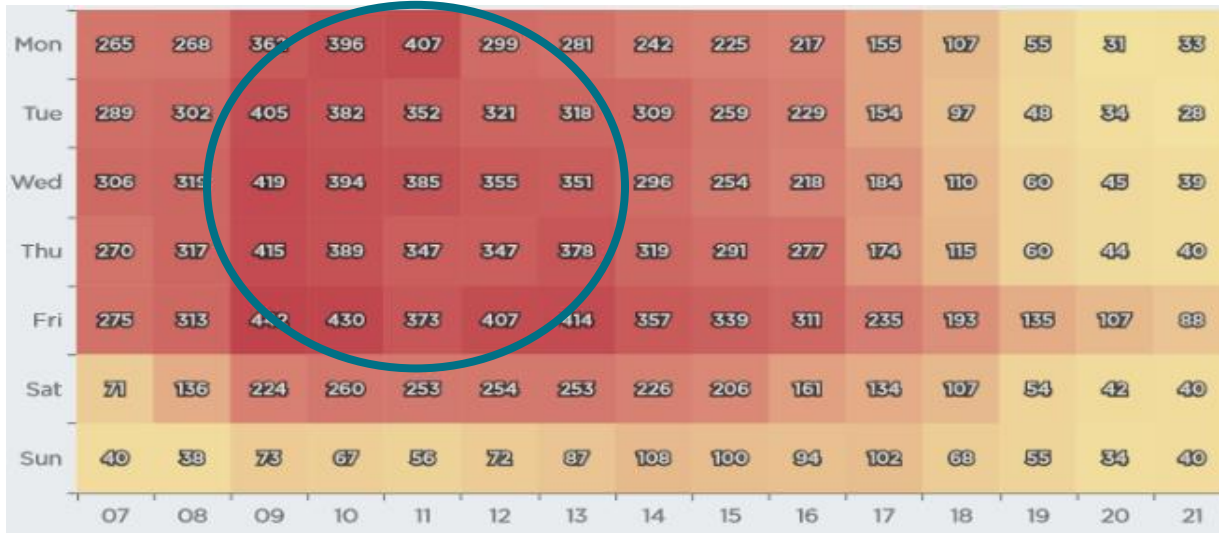
Gegenüber dem Vormonat März verzeichnen insbesondere die Einzelhandelslagen deutliche Frequenzverluste.

Insgesamt fallen die Änderungen des Frequenzaufkommens gegenüber dem März höher aus, als die bisherigen monatlichen Veränderungen.

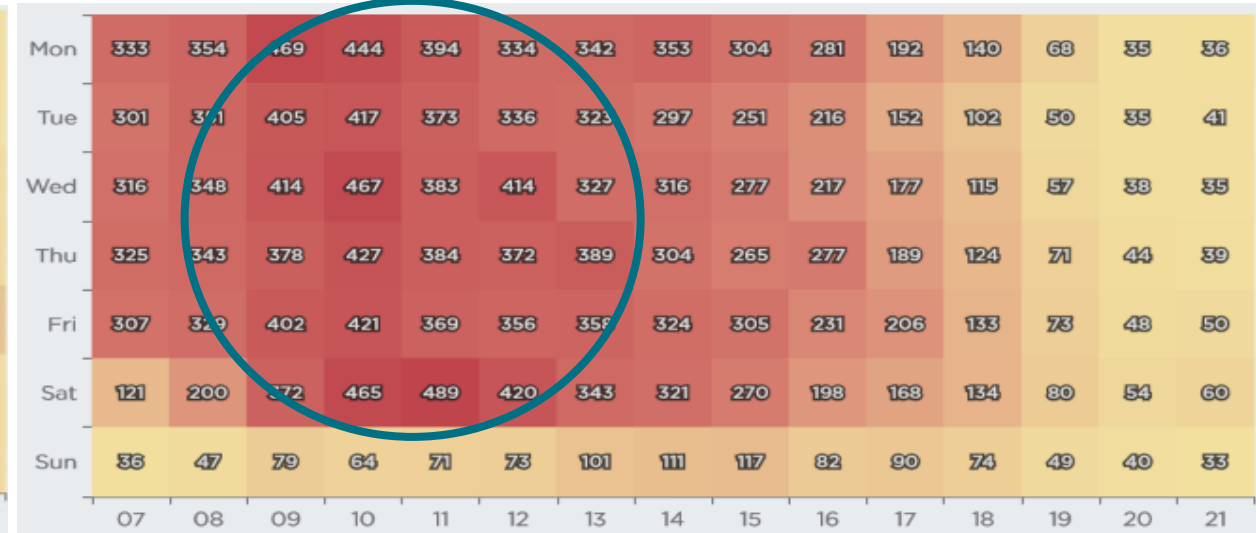
# Besucherverhalten

Ankunftszeiten im Monatsvergleich

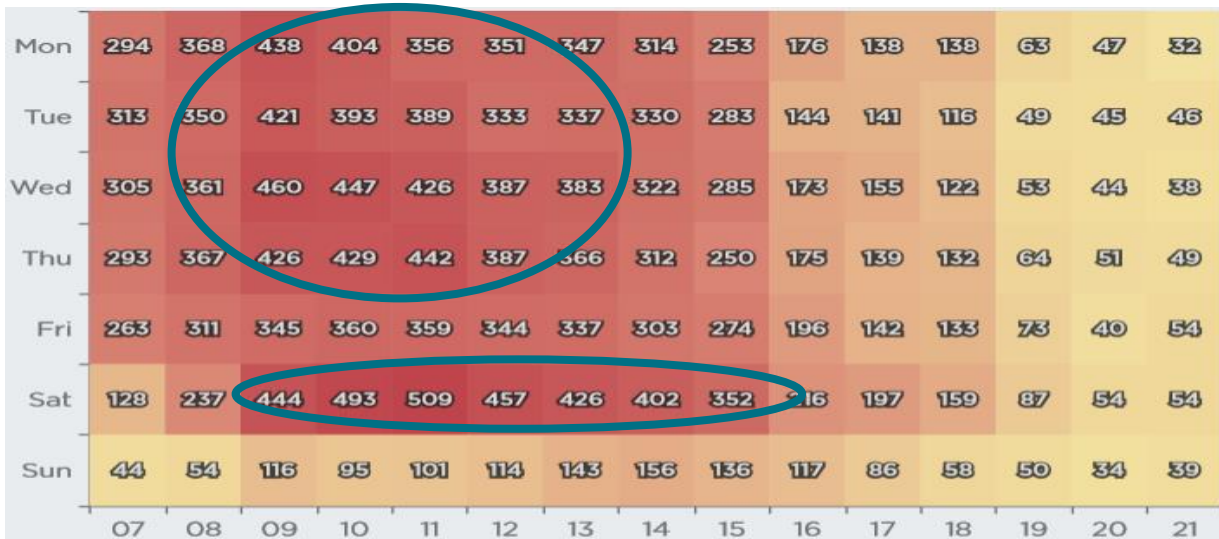
## Januar



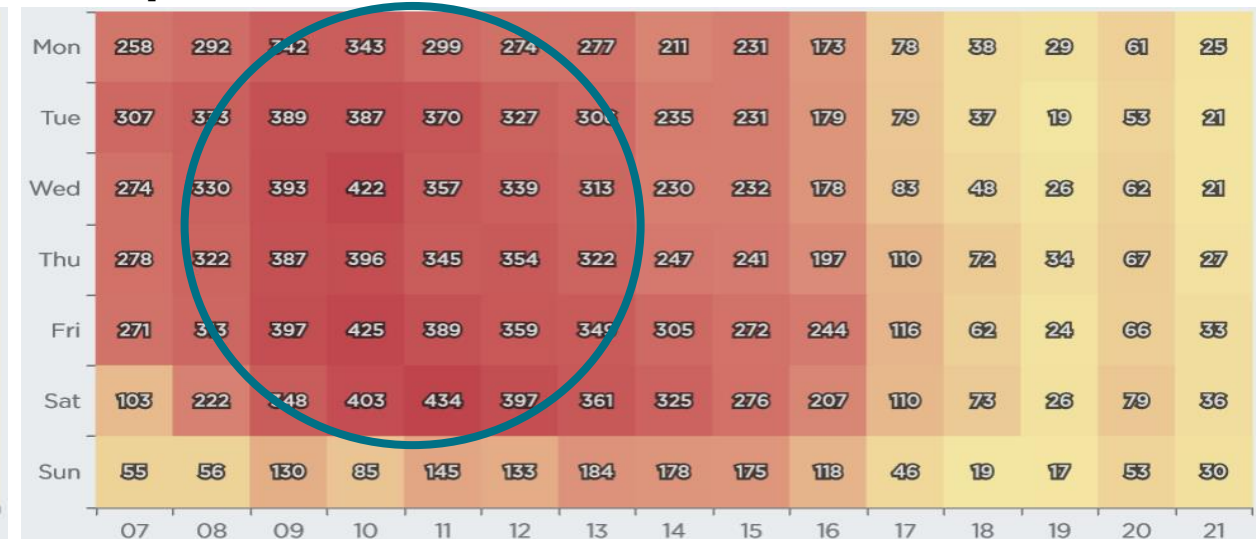
## Februar



## März



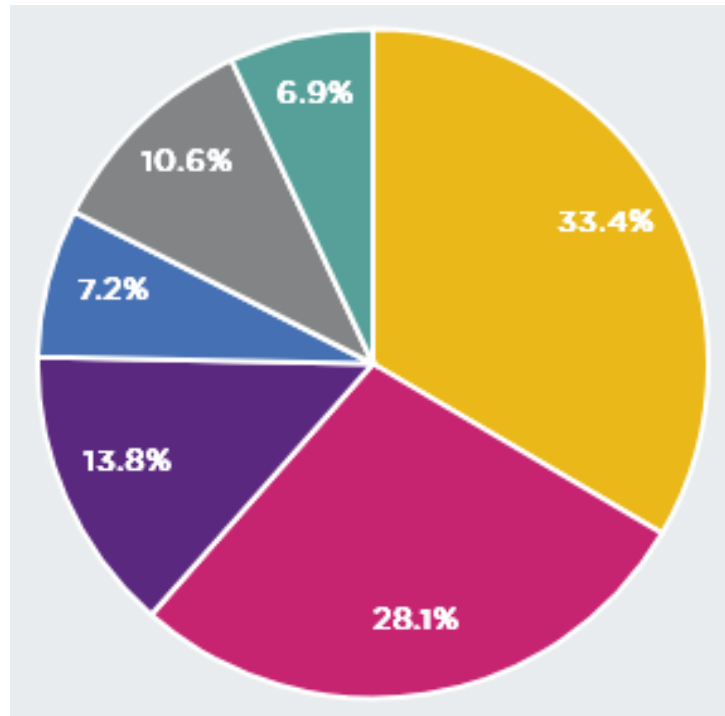
## April



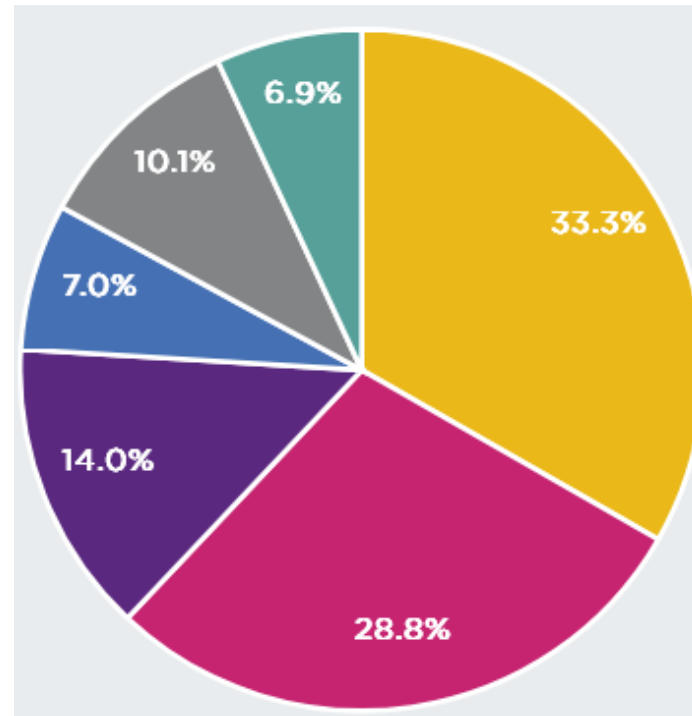
# Besucherverhalten

Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich

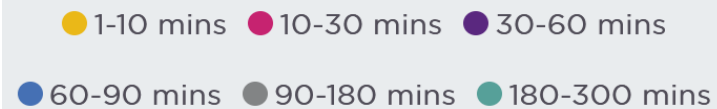
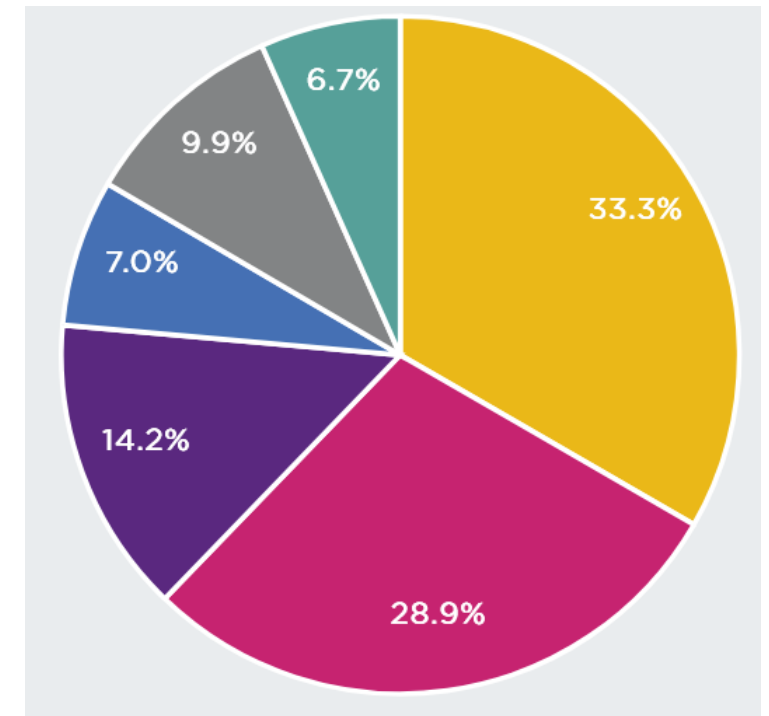
## Februar



## März



## April



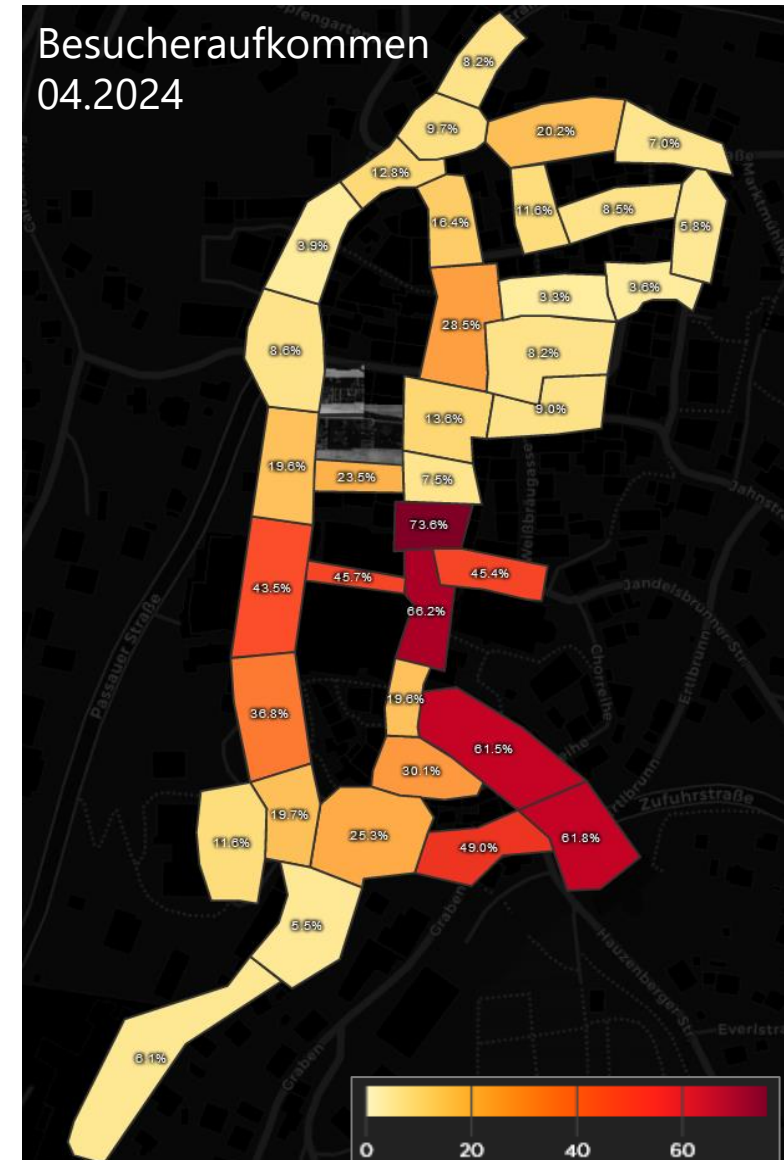
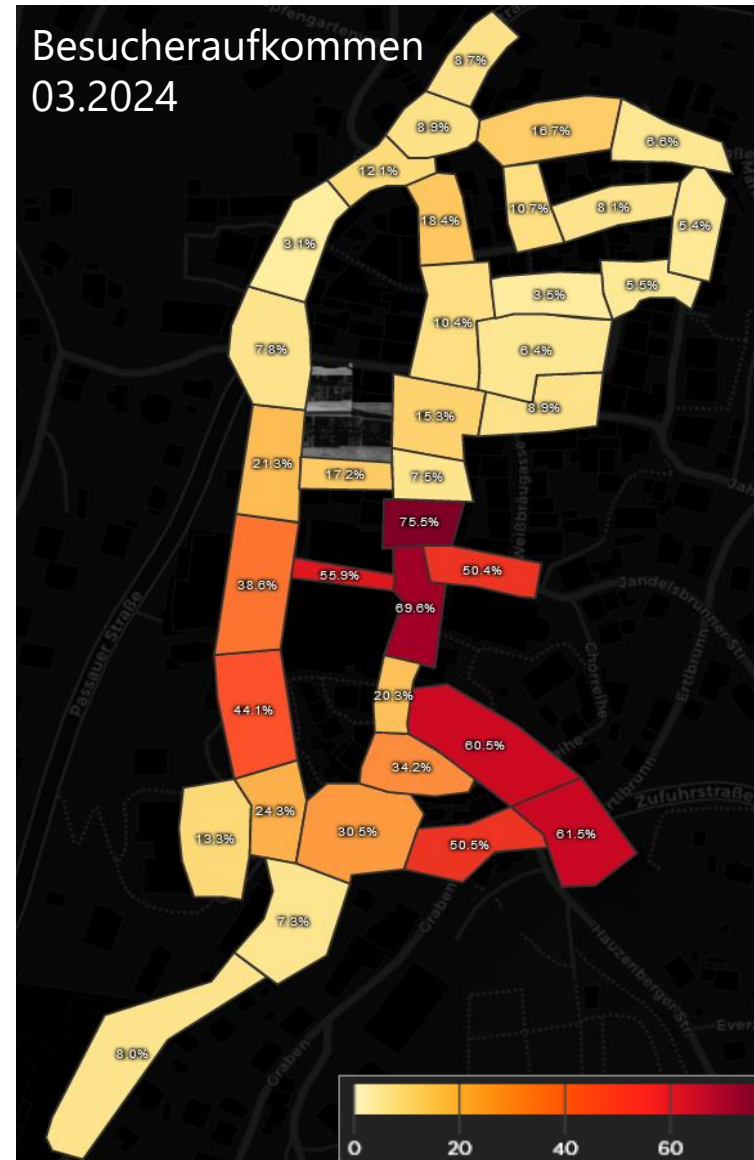
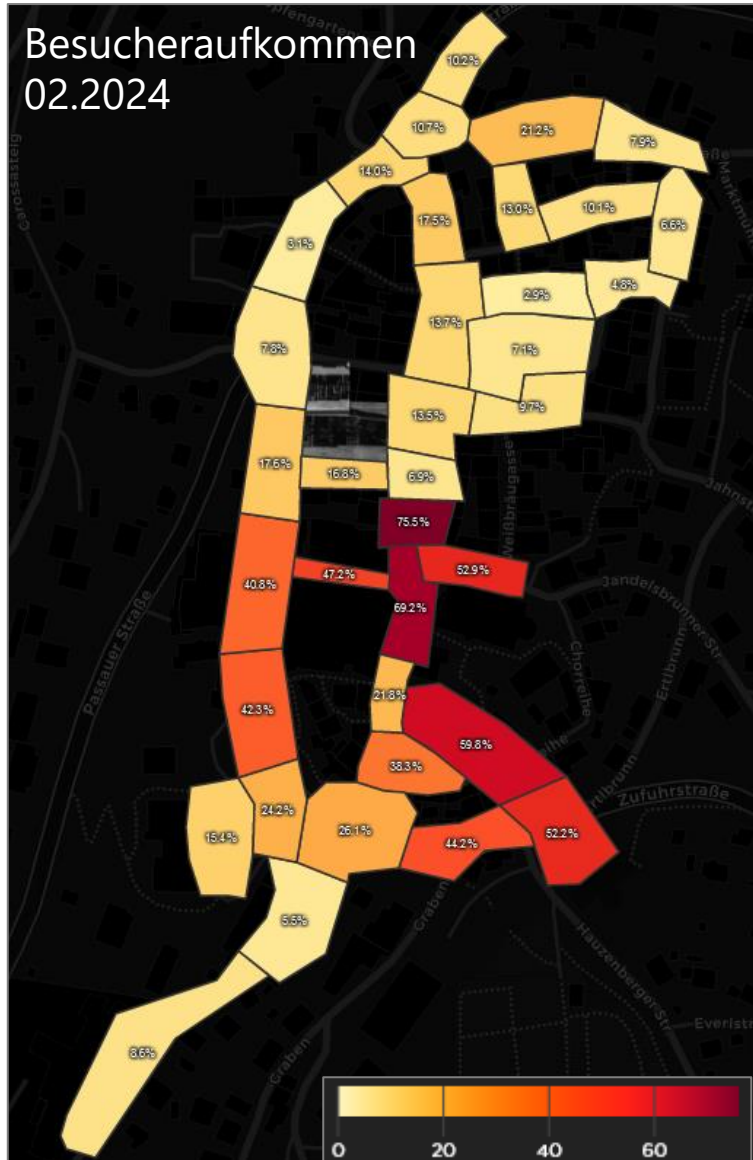


Die Ankunftszeiten im April zeigen wie im Januar und Februar eine ausgewogene Besuchsverteilung auf die Wochentage, während im März der Freitag schwächer ausfällt.

Durchgängig fallen in allen Monaten die Vormittagsfrequenzen wesentlich höher aus.

Die Aufenthaltszeiten weisen im Monatsvergleich nur sehr geringe Änderungen auf. Der Anteil längerer Innenstadt-Aufenthalte ab 30 Minuten lag im Februar bei 38,5%, im März bei 37,9% und im April bei 37,8%.





### Passantenfrequenz (gesamter Monat)

	02.2024	03.2024	04.2024	Entw. ggü. Vormonat
<b>Oberer Marktplatz</b>	<b>76.143</b>	<b>80.407</b>	<b>67.376</b>	<b>- 16,2%</b>
<b>Unterer Büchl/Marktplatz</b>	<b>69.733</b>	<b>74.056</b>	<b>60.643</b>	<b>- 18,1%</b>
<b>Jandelsbrunner Str./Marktplatz</b>	<b>53.314</b>	<b>53.695</b>	<b>41.619</b>	<b>- 22,5%</b>
<b>Oberer Büchl/Rathausplatz</b>	<b>60.286</b>	<b>64.439</b>	<b>56.371</b>	<b>- 12,5%</b>



Die Verteilung der Besucher auf die einzelnen Innenstadtlagen weist über die vergangenen Monate nur geringfügige Veränderungen auf.

Rathausplatz und oberer Büchl, die seit Februar stark an Frequenz gewonnen haben, verzeichnen im April keine weiteren Frequenzgewinne. Da die Frequenzzunahme auf das Eiscafé Tiziano zurückzuführen war, könnte dies am teilweise ungewöhnlich kalten Wetter liegen.

In der kartographischen Darstellung wird deutlich, dass das höchste Besucheraufkommen weiterhin zwischen dem Rathausplatz und dem Garhammer-Parkhaus zu verzeichnen ist, wobei der obere Marktplatz und der untere Büchl die Frequenzschwerpunkte darstellen.

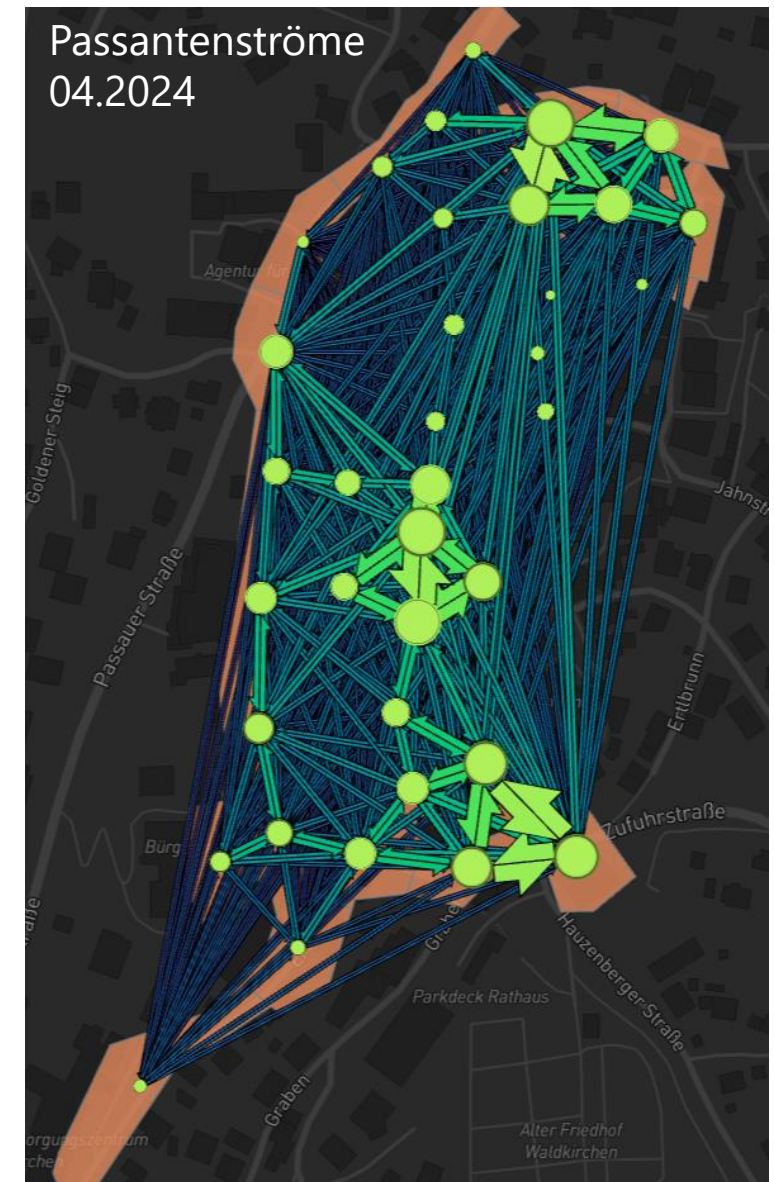
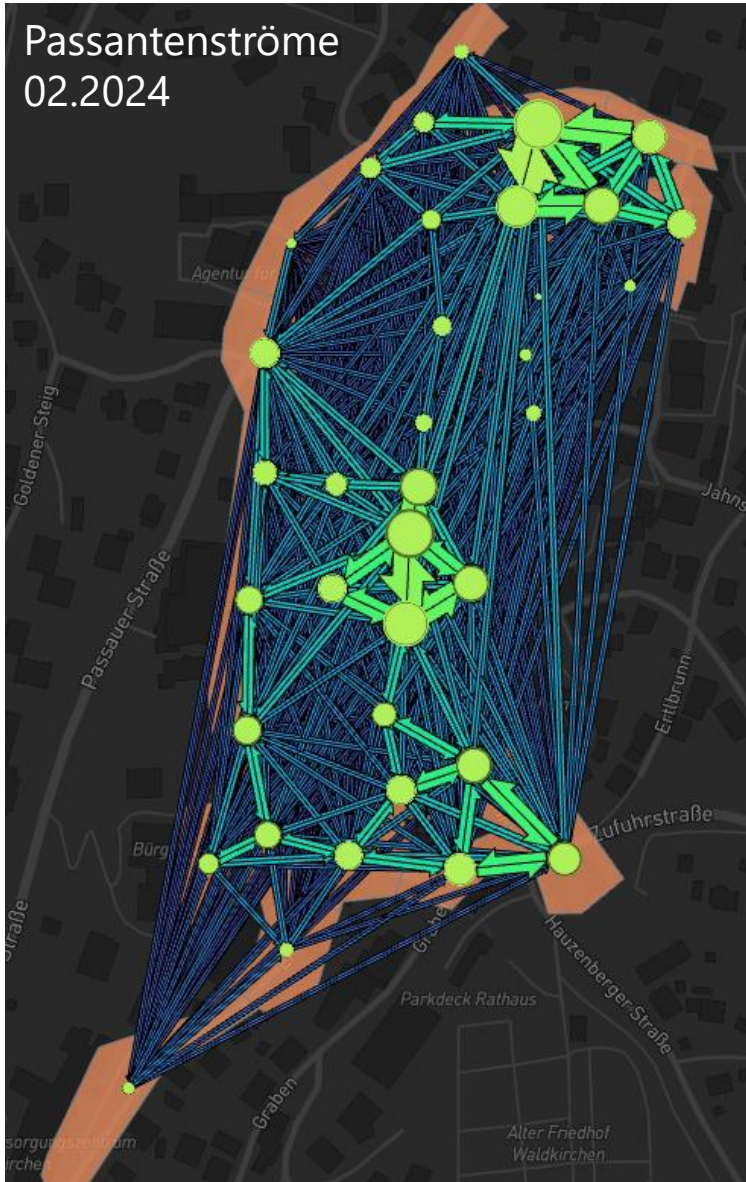
Allerdings haben alle Schwerpunktbereiche stark an Frequenz verloren, was dem innerstädtischen Gesamttrend entspricht.

Der Baronhof zählte von Januar bis März zu den frequenzschwächsten Lagen, hat im April aber gegen den Trend deutliche Zugewinne zu verzeichnen (+14,6%).



# Smart City Analytics

## Bewegungsmuster





Auch wenn insgesamt Frequenzrückgänge zu verzeichnen sind, bleiben die Frequenzschwerpunkte unverändert.

Der Austausch zwischen den Frequenzschwerpunkten bleibt gering, wobei insbesondere zwischen dem Schwerpunkt im Bereich Busbahnhof/Kappellenstraße/Kirchenweg/Schmiedgasse sowie Oberer Marktplatz/Jandelsbrunner Straße/Unterer Büchl wenig ausgesprägt erscheint.